

Zu Ostern lockt das Museumssägewerk

Nach der Winterpause geht es am 4. April wieder los: Sehens- und Wissenswertes zu Holz und seiner Verwendung

Stolberg-Zweifall. Mit dem Osterwochenende im April beginnt die neue Saison im Museumssägewerk Zweifall an der Jägerhausstraße 148 – eine ideale Möglichkeit, sich am Objekt über Wald und Holz und seine Verwendung zu informieren. In einem kleinen Ausstellungsraum erhalten die Besucher einen Überblick über die Bedeutung der Forst- und Holzwirtschaft im Ort Zweifall und der Region. Ausgestellt ist auch historisches Werkzeug zur Holzernte, der Holzvermessung und -kennzeichnung.

Aber auch der Holztransport in seiner Entwicklung vom Pferdeinsatz bis zum Lkw ist mit Bildern dokumentiert. Das Museum befindet sich am Forsthaus und liegt direkt am Waldlehrpfad, so dass sich der Museumsbesuch mit einer Wanderung gut verbinden lässt.

Gestartet wird nach der Winterpause mit der Öffnung der Ausstellung von Ostersonntag, 4. April, bis Ostermontag, 6. April. Die Öffnungszeiten des Ausstellungsraums von April bis Ende Oktober: samstags 14 bis 17 Uhr, sonntags, 11 bis 16 Uhr. Vorführungen von Sägegatter und Bandsäge sind jeden dritten Samstag im Monat um 16 Uhr (18. April, 16. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 15. August, 19. September, 17. Oktober) sowie für Gruppen nach Vereinbarung: rureifel-juelicher-boerde@wald-und-holz.nrw.de, ☎ 02429/9400-0. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterhaltung des Museums sind gerne gesehen.



Im Zweifaller Sägewerk haben Besucher die Möglichkeit, sich am Objekt über Wald und Holz und seine Verwendung zu informieren. Das Museum liegt direkt am Waldlehrpfad, so dass sich der Museumsbesuch mit einer Wanderung gut verbinden lässt.